

Information an die Kehrsiter Bevölkerung

Linde in sehr schlechtem Zustand

Die Kehrsiter Linde bei der Kapelle ist in einem sehr schlechten Zustand. Aus Sicherheitsgründen hat der Kapellrat Kehrsiten deshalb beschlossen, den Baum fällen zu lassen.

Erstmals seit 2008 hat der Kapellrat Kehrsiten im Sommer die Linde bei der Kapelle einer statischen Beurteilung unterziehen lassen. Dabei zeigte sich, dass sich der Zustand des Baumes in den vergangenen Jahren massiv verschlechtert hat. Der Untersuchungsbericht der Firma Murer Baumpflege GmbH aus Kulmerau hält fest, dass der Stammkörper im Innern des Baumes seit der letzten Untersuchung weiter an tragfähigem Holz eingebüsst hat. Mittlerweile ist der Stamm dermassen hohl, dass ein stämmiger Mann problemlos hineinkriechen und im Innern stehen kann.



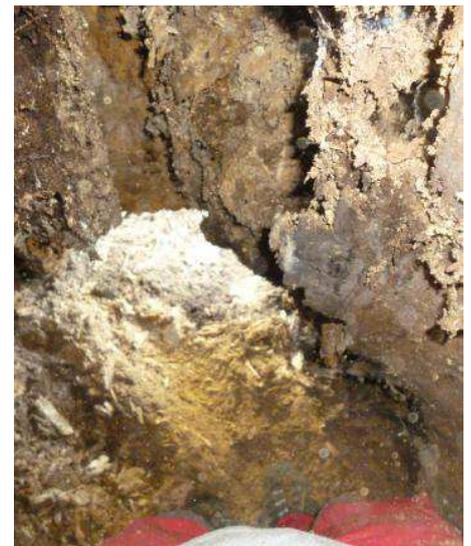
Ein stämmiger Mann kann problemlos in die Linde kriechen und im Innern stehen. Der Baum ist von unten bis oben hohl. Bilder Murer Baumpflege

Nur noch wenige Zentimeter

Zwar sei es nichts aussergewöhnliches, dass Linden im Innern einen Hohlraum haben. Das Problem bei der Kehrsiter Linde ist jedoch, dass aufgrund der Dimensionen des Hohlraums die tragenden Wände des Stamms zum Teil nur noch wenige Zentimeter dick sind. Alois Murer von der Murer Baumpflege: „Unsere Messungen mit einem Spezialgerät zeigen, dass die dünnste Stelle sieben Zentimeter misst - zu wenig, um die mächtige Krone noch über eine lange Zeit tragen zu können.“ Bereits zeigen erste Querrisse in der Rinde, dass der Baum durch die schwere Krone nach und nach zusammengestaucht wird.



Mit einem Spezialgerät wurde die Wandstärke des Baumes gemessen (oben). Sie beträgt an der dünnsten Stelle noch sieben Zentimeter. Rechts eine Aufnahme aus dem Innern des Baumes in Richtung der offenen Stelle am Strassenrand.



Sturz wäre fatal

Sorgen bereitet dem Baumfachmann auch die offene Stelle direkt am Strassenrand. Diese wirkt wie eine Fallkerbe, die genau in Richtung der Kapelle zeigt. Sollte der Baum also zum Beispiel bei einem Gewittersturm (ein solcher hat diesen Sommer die Linde bei der Sust gefällt) umstürzen, würde er direkt auf das Kapellendach fallen. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt deshalb die Firma Murer, den Baum zu fällen. Aufgrund dieser Empfehlung hat der Kapellrat bei kantonalen Stellen eine Zweitmeinung eingeholt. Allerdings hat diese den Befund der Firma Murer bestätigt.

schweren Herzens entschieden, die alte Linde fällen zu lassen. Er hat deshalb bei den zuständigen Stellen ein Fällgesuch eingereicht. Anstelle des alten Baumes wird eine ca. 10-jährige Linde gepflanzt, die von der alten Linde abstammt.

Informationsveranstaltung

Nach der Kapellgemeindeversammlung vom Sonntag, 17. November, wird Baumspezialist Alois Murer über den Zustand des Baumes und die nächsten Schritte informieren. Der Anlass beginnt ca um 10.45 Uhr. Die Kehrsiter Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Querrisse in der Rinde sind ein Zeichen dafür, dass der Baum dem Druck nicht mehr standzuhalten vermag.

Angesichts der klaren Faktenlage hat der Kapellrat an seiner letzten Sitzung